Stadtwerke Bonn

Digitalisierung der Zähleranträge

[01.07.2024] Die Stadtwerke-Tochter BonnNetz hat jetzt ihre Zähleranträge digitalisiert, sodass Handwerksbetriebe ihre Anträge für Wasser- und Gaszähler nur noch digital über das Inbetriebsetzungsportal einreichen können.

Ab heute können Handwerksbetriebe ihre Anträge für Wasser- und Gaszähler bei der Stadtwerke-Tochter BonnNetz nur noch digital über das Inbetriebsetzungsportal einreichen. Dies hat die Stadt Bonn jetzt in einer aktuellen Pressemitteilung bekannt gegeben.
Sally Pohlmann, Leiterin des Fachbereichs Messstellenbetrieb bei BonnNetz, betont die Vorteile der digitalen Einreichung: „Die Erfahrung zeigt, dass sich damit die Bearbeitung deutlich beschleunigt hat und die Prozesse vereinfacht werden.“ Seit der Einführung des Portals Anfang 2021 wurden bereits 4.135 Anträge digital bearbeitet, was einer Einsparung von mindestens 20,7 Kilogramm Papier entspricht. „Manche Papieranträge umfassen zudem mehrere Seiten, das ist dabei noch gar nicht berücksichtigt“, fügt Pohlmann hinzu.
Neben dem ökologischen Aspekt verkürzt die digitale Bearbeitung laut BonnNetz auch die Bearbeitungsdauer erheblich. Während die durchschnittliche Bearbeitungszeit seit der Einführung des Portals bei rund 17 Tagen liegt, betrage sie seit Januar 2024 nur noch knapp sechs Tage. Demgegenüber steht die Bearbeitungszeit für die verbliebenen Papieranträge mit circa zehn Tagen. „Bei Papier sind auch die Korrekturschleifen aufwendiger“, erklärt Pohlmann.
BonnNetz hat die konzessionierten Unternehmen über die Umstellung informiert. Ab heute werden die bisherigen Formulare (mit Ausnahme der Fernwärme) nicht mehr bearbeitet.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, BonnNetz